

SPORT IN KÜRZE

Inline-Hockey FUN-Turnier

ALLGEMEIN: Am Samstag, 21. September findet beim Rheinparkstadion Vaduz ein Inline-Hockey Fun-Turnier statt. Gespielt wird in zwei Kategorien, unter bzw. über 16 Jahre, mit drei plus einem Spieler. Das Turnier ist für Jedermann und -frau gedacht, die Spass an diesem Sport haben.

Beginn ist um 14.00 Uhr, Anmeldungen werden direkt vor Ort bis eine halbe Stunde vor Beginn oder unter jugendarbeit@catv.rol.ch und Tel. 079 414 44 27 angenommen. Während des Turniers und anschliessend bis 22.00 Uhr läuft eine Skaterparty mit gutem Sound und einer kleinen Festwirtschaft. Die Organisatoren - Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Buchs und Vaduz - freuen sich auf zahlreiche Teams und Zuschauerinnen.

Städtllauf in Altstätten

LEICHTATHLETIK: In Altstätten findet am Samstag, 21. September zum 17. Mal der Altstätter Städtllauf statt. Um 16.10 Uhr startet mit dem Volki-Sprintwettbewerb die grösste Rheintaler Laufveranstaltung. Gestartet wird in 26 verschiedenen Kategorien über unterschiedliche Distanzen, je nach Alter und Leistungsvermögen. Jeder Teilnehmer erhält, wie jedes Jahr, ein Erinnerungsgeschenk - eine Medaille oder eine Tasse. Den Kindern wird vom Hauptsponsor zusätzlich ein kleines Geschenk überreicht.

Den Sportlern sowie den Zuschauern stehen wieder zwei Festwirtschaften und diverse Verpflegungsmöglichkeiten entlang der Strecke zur Verfügung.

Wer am Altstätter Städtllauf mitmachen möchte, kann sich am Samstag bis eine Stunde vor dem Start in der entsprechenden Kategorie am Nachmeldestand im katholischen Pfarreiheim (zwischen Rathaus und Engelplatz) melden.

Nationalturntag in Wangs

TURNEN: Am 21. September 2002 findet in Wangs-Pizol der 54. Verbands-Nationalturntag der Kantone St. Gallen, Appenzell und Glarus statt. Gemeldet wurde bis heute ein stattliches Teilnehmerfeld von 163 Turnern in sieben Kategorien. Es sind unter anderem in der Königsklasse der Muotathaler Leo Betschart und Thomas Ettlin aus Kriens am Start, die als Favoriten gelten und mit ihren grossartigen Rängen vier und fünf am Eidgenössischen Turnfest 2002 in Basel abschlossen.

Vorentscheid zum Total-Umbau des SVBV

VOLLEYBALL: Die Regional-Präsidenten-Konferenz (RPK) des Schweizerischen Volleyball-Verbandes (SVBV) entscheidet am 12. Oktober, ob es am 26. Oktober an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung in Bern tatsächlich zur Zerreihsprobe kommen wird.

Die unabhängige Geschäftsprüfungskommission (GPK), die im Sommer wegen anhaltender Finanzprobleme im Auftrag der RPK eingesetzt worden war, forderte im Bericht «Tabula rasa» die Kündigung von 11 der 13 Mitarbeiter in der Geschäftsstelle (Stans) oder die Einsetzung eines Übergangsvorstands.

Tennis: Turniere im Ausland

Tokio. WTA-Turnier (585 000 Dollar/Hart). 2. Runde: Serena Williams (USA/1) s. Patricia Wartusch (Ö) 6:0, 6:2. Jelena Lichowsewa (Russ) s. Arantxa Sanchez (Sp/8) 6:2, 6:7 (1:7), 6:4.
Québec (Ka). WTA-Turnier (170 000 Dollar/Hart). 1. Runde: Magdalena Maleeva (Bul/3) s. Jessica Steck (SA) 6:4, 6:3. Maureen Drake (Ka) s. Anne Kremer (Lux/4) 6:4, 7:5.

US-Youngsters fordern Frankreich

Davis Cup: USA treten ohne Andre Agassi und Pete Sampras gegen den Champion an

Im Davis Cup stehen an diesem Wochenende die Halbfinals Frankreich - USA und Russland - Argentinien im Fokus des internationalen Interesses. Neben Marokko - Schweiz figurieren sieben weitere Relegationspartien im Programm.

Frankreichs Entscheid, die Begegnung mit den USA in Roland Garros anzusetzen, hat «gefruchtet». Nach Andre Agassi, der keine grosse Lust mehr auf Davis-Cup-Einsätze bekundet und (inoffiziell) aus dem Team zurückgetreten ist, hat auch Pete Sampras dem Captain Patrick McEnroe eine Absage erteilt. Dass sich der US-Open-Sieger auf den Courts des French Open nicht wohl fühlt, ist hinlänglich bekannt. McEnroe setzt gegen den Titelhalter gezwungenermassen auf junge Kräfte. Die 60. (!) Finalteilnahme für den Rekord-Gewinner sollen der 20-jährige Andy Roddick (ATP 11) und der 22-jährige James Blake (ATP 27) bewerkstelligen.

Frankreichs Captain Guy Forget hat Sorgen anderer Natur. Die als Einzelspieler vorgesehenen Sébastien Grosjean (ATP 9/Handgelenk) und Arnaud Clément (ATP 42/Rücken) plagen sich



Andre Agassi ist (inoffiziell) aus dem US-Davis-Cup Team zurückgetreten.

mit leichteren Blessuren herum. Nicolas Escudé ist nur als Ersatz nominiert. Der Held des letztjährigen Finals in Australien ist eben erst von einer Bauchmuskerverletzung genesen. Zudem ist Sand nicht Escudés bevorzugte Unterlage.

Kein Gefahr für Australien
Prominentester Akteur in den Auf-

Abstiegsparien ist Lleyton Hewitt. Der Weltranglisten-Erste dürfte mit Australien in Adelaide gegen Indien kaum in Gefahr geraten, die Zugehörigkeit zur Weltgruppe einzubüssen. Die Gäste müssen ohne den an der Schulter verletzten Doppelspezialisten Mahesh Bhupathi antreten. Bhupathi hatte sich zusammen mit Max Mirnyi (WRuss) den US-Open-Titel gesichert.

Die Partien

Davis Cup. Weltgruppe. Halbfinals: Frankreich - USA (in Roland Garros), Russland - Argentinien (in Moskau/Halle).

Auf-/Abstiegsrunde: Marokko - Schweiz (in Casablanca), Australien - Indien (in Adelaide), Simbabwe - Belgien (in Harare), Brasilien - Kanada (in Rio de Janeiro), Deutschland - Venezuela (in Karlsruhe), Grossbritannien - Thailand (in Birmingham), Finnland - Holland (in Turku), Slowakei - Rumänien (in Presov).

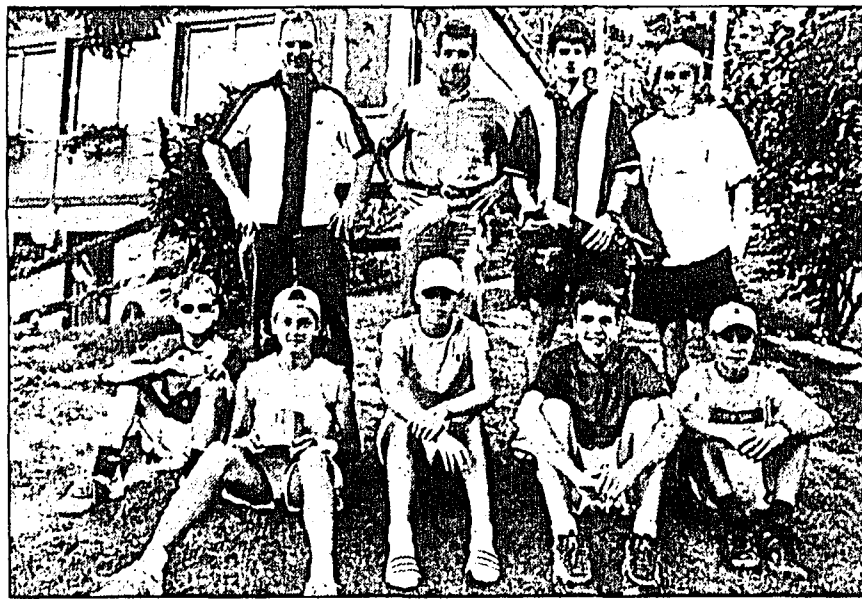
Überraschungen blieben nicht aus

Tennis: Doppel-Clubmeisterschaften des TC Vaduz und TC Schaan

Am Wochenende vom 8./9. September haben die Tennisclubs von Schaan und Vaduz gemeinsam ihre Doppel-Clubmeisterschaften ausgetragen. Durch die Zusammenlegung der Doppelmeisterschaften, die erstmals 1999 erfolgte, ist es auch dieses Jahr wieder gelungen, genügend Clubmitglieder für eine Teilnahme zu motivieren. Auf der Anlage in Vaduz haben 14 Damen, 13 Herren- und 14 Mixed-Doppel um die Meistertitel gekämpft.

Im Final der Damen standen sich eine Vaduzer und eine Schaaner Paarung gegenüber. Johanna Hemmerle/Amanda Oehri, die Juniorinnen aus Vaduz, gewannen in 2 Sätzen gegen Jeannine Niedhart/Tamara Gschwend. Überraschend war in der Vorschlusssrunde der klare Sieg von Niedhart/Gschwend gegen das erfahrene Nati-A-Senioren-Doppel Pia Kaiser/Dora Thöny.

Bei den Herren erreichten die an Nummer 1 und 2 Gesetzten relativ einfach das Finale. Einzig im Halbfinale hatten die nachmaligen Clubmeister Jürgen Tömördy/Stefan Schweiger gegen Richard Kalista/Gerhard Schober



Stehend von links: Jösy Banzer (Turnierleiter), Gerhard Schober (Halbfinalist Herren), Jürgen Tömördy, Stefan Schweiger (Clubmeister Herren), sitzend von links: Dominik Kind (Halbfinalist Mixed), Steffie Vogt (Clubmeisterin Mixed), Johanna Hemmerle, Robin Hemmerle (Platz 2 Mixed), David Göldi (Clubmeister Mixed).

einige heikle Momente zu überstehen. Umso unerwarteter fiel dann der klare Finalsieg gegen Kenny Banzer/Stefan Ritter aus. Das Mixed wurde von jugendlichen Paaren dominiert. Steffie

Vogt/David Göldi gewannen das enge Finalspiel gegen Johanna Hemmerle/Robin Hemmerle. Erstaunlich war, dass mit Julian Risch und Dominik Kind, unterstützt von Jeannine bzw.

Bettina Niedhart, zwei 11-jährige den Halbfinal erreichen konnten.

Das stimmungsvolle Turnier ist generell durch eine gute Durchmischung in der Altersstruktur aufgefallen. Nicht nur im Mixed sondern auch in den anderen Bewerben haben neben erfahrenen Kämpfern wie Getrud Kovac, Margrith Frommelt oder Richard Kalista auch viele aus der ganz jungen Garde mitgemischt. Neben dem sportlichen Wettkampf stand das Turnier somit auch unter dem Zeichen des Generationentreffens.

Resultate

Damen-Doppel: Hemmerle Johanna/Oehri Amanda - Weissenhorn Therese/Frommelt Margrith 6:1,6:1; Niedhart Jeannine/Gschwend Tamara - Kaiser Pia/Thöny Dora 6:3,6:4. Final: Hemmerle/Oehri - Niedhart/Gschwend 6:3,6:1.

Herren-Doppel: Tömördy Jürgen/Schweiger Stefan - Kalista Richard/Schober Gerhard 7:6,6:2; Ritter Stefan/Banzer Kenny - Hemmerle Robin/Van Eck Plieter 6:3,6:2. Final: Tömördy/Schweiger - Ritter/Banzer 6:1,7:6.

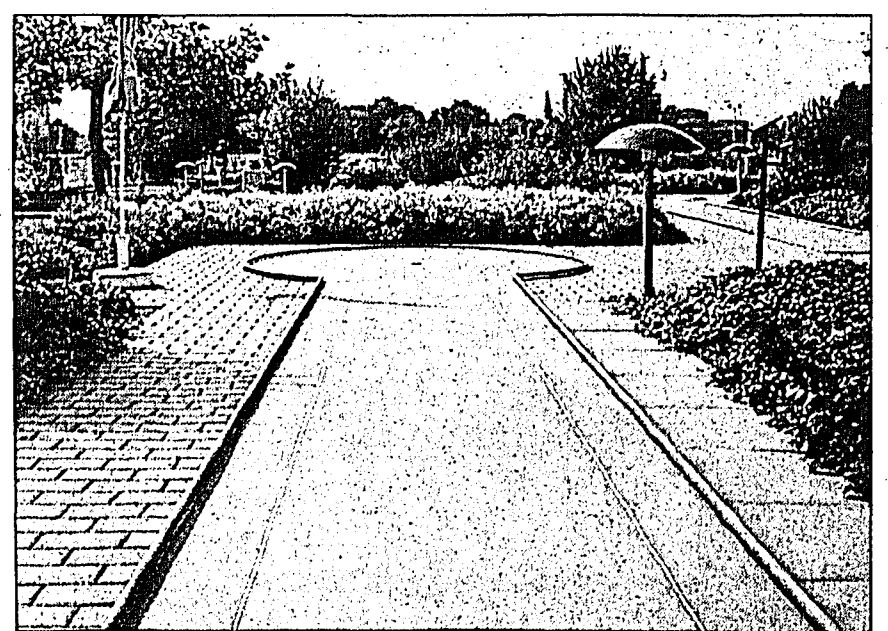
Mixed-Doppel: Vogt Steffie/Göldi David - Niedhart Jeannine/Risch Julian 6:3,6:1; Hemmerle Johanna/Hemmerle Robin - Niedhart Bettina/Kind Dominik 6:0,6:2. Final: Vogt/Göldi - Hemmerle/Hemmerle 7:6,6:2.

Minigolf-Marathon in Vaduz

Auf der Minigolf-Sportanlage in Vaduz findet am kommenden Samstag der traditionelle Minigolf-Marathon des Minigolfclubs Vaduz statt.

30 Minigolferinnen und Minigolfer werden in den Kategorien Damen (7), Herren (19) und Junioren (4) ab 8.00 Uhr den Marathon in Angriff nehmen und versuchen, während nahezu neun Stunden in neun Durchgängen 162 Bahnen mit möglichst wenig Schlägen zu spielen.

Der Marathon bietet zwei Wochen nach der Landesmeisterschaft auch Gelegenheit zur Revanche. So werden Christina Biedermann bei den Damen (auch Vorjahressiegerin), Renato Ming bei den Herren und Sandro Cocchi bei den Junioren am Samstag die «Gejagten» sein, ebenso wie die Vorjahressieger Bruno Schädler (Herren) und Magnus Biedermann (Junioren). Das spannende Finale der diesjährigen Landesmeisterschaften verspricht auch für den Marathon einen hochstehenden Wettkampf bis zur letzten Runde.



Während nahezu neun Stunden werden die rund 30 gemeldeten Minigolfer auf der Minigolf-Sportanlage in Vaduz um den «Marathon»-Titel kämpfen.

Der Minigolf-Platz ist am Samstag geschlossen, allerdings ist der Kiosk ab 8.00 Uhr geöffnet und Interessierte

sind eingeladen, den Wettkampf, der voraussichtlich bis ca. 17.00 Uhr dauern wird, mitzuverfolgen.

Autounfall unverletzt überstanden



TENNIS: Venus Williams (Bild) hat einen Autounfall in ihrer Heimat Florida unverletzt überstanden. Die zweifache Wimbledon-Siegerin war mit ihrem 27-jährigen Halbbruder Richard und dessen Frau Ana unterwegs. Keiner der Insassen wurde ernsthaft verletzt. Zum Unfallhergang ist bisher nichts bekannt.